Deep down in the Slums

Neue Auflage einer alten Fanfic

Von MistressSherina

Kapitel 11: Die Sechziger

Chanel betrat das Krankenzimmer so leise wie sie nur konnte. Normale Menschen würden jetzt wahrscheinlich noch schlafen. Ihre Mühen waren umsonst. Rufus erwartete sie bereits, das Bildnis des Dorian Gray lag auf seinem Bett. Er hatte wohl gerade gelesen.

"Morgen!"

"Morgen!"

"Schön das du dich hier mal wieder blicken lässt!" sagte Rufus und bat Chanel mit einer Geste einen Platz auf seinem Bett an. Diese setzte sich und lies gekränkt ihre Schultern hängen "Hey komm so hab ich das jetzt nicht gemeint! Was denn los?"

Chanel seufzte

"Ach ich habe mich in Sephiroth getäuscht. Kennst du die Vorgeschichte mittlerweile?" Rufus nickte. "Ich mein ich biete ihm meien Hilfe an und er schlägt sie einfach aus! Davor hat er mir doch sogar noch gedankt! Glaubst du das er mich einfach für... zu wertlos hält?"

Rufus schüttelte energisch den Kopf "Das glaube ich am wenigsten auch wenn das vielleicht plausibel klingt. Ich denke einfach das er das Problem verdrängen will und gar nicht an eine Veränderung glaubt"

"Wo ist Reno?"

"Daheim, er wollte mal kurz duschen aber er sollte bald wieder da sein. Du willst nicht mehr über dieses Thema reden?"

Chanel nickte "Sag mal, hast du unsere Waffen schon wieder bekommen?"

Rufus hob verwundert eine Augenbraue "Na du warst ja wirklich kaum hier! Siehst du die Kiste bei den Vorhängen? Da sind sie alle drin"

"Oh, na dann leg ich sie doch gleich mal wieder an!"

Chanel stand auf und fing an den Inhalt zu sortieren. Wenn man sich den Stapel so ansah dann konnte man kaum glauben dass das alles am Körper getragen wurde! Rufus stand nun ebenfalls auf und verabschiedete sich für eine Dusche. Die Wunde war gut verheilt, er fühlte sich besser denn je.
Chanel blieb allein zurück und verfiel wieder in trübe Gedanken. Sie betrachtete die Aussicht über Midgar, die vom Krankenzimmer doch recht beachtlich war.

Wieso ging ihr Sephiroth nicht mehr aus dem Kopf?
Es war nicht so das sein Leid das einzige wäre mit dem sie konfrontiert wurde. In den Slums gab es viele solcher Schicksale, auch und besonders unter Straßenkindern.
Dennoch ließ sie Sephiroth nicht los. Sie fühlte sich schuldig. Nicht Sephiroth sondern allen anderen gegenüber.

Rufus kehrte aus der Dusche zurück, sein Haar tropfte noch aber er sah frisch und erholt aus. Chanel fiel auf das er keinen Verband mehr trug. Die Therapie war wirklich genial gewesen, es war noch nicht mal eine Narbe zurück geblieben.
Chanel schaute auf die Uhr, die Zeit war wirklich rasend schnell vergangen. Es war bereits kurz nach halb sieben!
Auch wenn das immernoch viel zu früh war.

In diesem Moment kehrte Reno zurück, auch er sah frisch und erholt aus und er hatte eine große Tasche dabei.

"Hey, ich dachte ihr könntet mal n neues Shirt und so gebrauchen!"

Chanel schaute irritiert. Woher hatte Reno die Klamotten bekommen? Die Läden hatten doch noch alle zu?
Naja er hatte wohl seine Quellen.
Reno grinste und warf ihr eine Tüte aus der Tasche zu. Rufus bekam ebenfalls eine. Chanel zog sich im Bad um, Rufus blieb bei Reno.

"Wie geht es Chanel?"

"Den Umständen entsprechend, ich hoffe mal das wir sie bald wieder ablenken können, Tseng hatte doch in der Notiz etwas von einem Training gesagt oder?"

"Stimmt..-" Reno fuhr sich durch die Haare "Das hätte ich fast vergessen.. oh man das ist schon um halb neun"

"Schon? Das ist noch lange hin!"

"Naja wenn du meinst, hättest du lust dich davor schon etwas aufzuwärmen?"

"Wie meinst du das jetzt?" Rufus legte gespielt fragend seinen Kopf zur Seite, die Blonden haare fielen ihm ins Gesicht. Er hatte sich immernoch nicht angezogen. Er stand nur in Jogginghose da.

"Wie meine ich was?" fragte Reno und ging langsam auf Rufus zu. Er strich ihm eine Haarsträhne aus dem Gesicht und gab ihm schüchtern einen Kuss auf die Wange, anschließend nahm er ihn in den Arm "Bitte verlass mich nie ja?"
Rufus nickte

Chanel kehrte aus dem Bad zurück, sie hatte sich ein frisches Oberteil angezogen, es war ein weibliches einfaches Hemd und es stand ihr ausgezeichnet. Sie ging plötzlich direkt auf Reno zu und fing an seinen Blazer aufzuknöpfen.

"Chanel?! Was wird das?"

"Ich brauche einen Blazer"

"Ich... doch auch!"

Chanel hörte nicht auf bis sie den Blazer wirklich in der Hand hatte, sie zog ihn über und fuhr sich durch die Haare.

"Bereit?"

-- Sitzungssaal ----

Der Morgen war gut verlaufen, Chanel, Rufus und Reno hatten gut miteinander und mit anderen Turks trainiert, die Kampftechniken waren für jeden eine Bereicherung gewesen. Nun befanden sich alle im finalen Sitzungssaal um den Vertrag zu unterschreiben. Diesmal fand alles im kleineren Kreis statt. Sephiroth und Rufus Shin-Ra waren anwesend, ansonsten nur Tseng, Zack Fair und der Rest der Turks inclusive ihrem Leiter. Reno war der einzige ohne Blazer.
Naja nicht ganz. Sein Blazer befand sich im selben Raum doch Chanel hatte ihn netterweise für sich beansprucht.
Er spürte wie ihn alle kritisch beäugten und er verschrenkte die Arme.
Das würde mal wieder ein herrliches Licht auf ihn werfen!

"Gut ich bitte sie nun den vorliegenden Vertrag zu unterschreiben. Die Bedingungen sind ihnen bekannt" sagte Rufus Shin-Ra uns stützte sich elegant auf seinem handrücken ab.

Rufus (RS) unterschrieb als erstes, Tseng fiel auf das seine Unterschrift und sein ganzer Schreibstil leicht ungeschickt wirkte. Chanels Unterschrift hingegen war flüssig doch ihr Blazer schien.. gewissermaßen zu groß zu sein.

Plötzlich flog die Tür auf. Verwunderte Köpfe blickten sich um.
Ein schlotternder, dennoch hochgewachsener Rezeptionsmann stand in der Tür. Er öffnete den Mund um zu sprechen doch ein Schuss durch die Kehle beendete sein Vorhaben.
Er fiel zu Boden und gab die Sicht auf einen in Leder gekleideten Mann frei. Er hatte Grellpinkes Haar. Seine Augen waren in Wahnsinn weit aufgerissen. Er hielt eine Waffe in der linken und etwas leuchtendes in der rechten Hand was in ihn

überzugehen schien.

Rufus (RS) reagierte als erstes. Er sprang auf, nein besser, er sprang über den U-Förmigen Tisch und erreichte den Unbekannten nun auf kürzestem Weg. Kaum befand er sich vor dem Mann in Leder, zückte er eine Stichwaffe aus dem Ärmel und schnitt ihm die Kehle durch. Der Mann in Leder unternahm nichts dagegen, es schien als wäre das ganze sogar gewollt.
Aus dem äusserst brutalen Schnitt spritzte Blut und befleckte Rufus' weißes Hemd und die klaffende Wunde gab eine sicht auf etwas leuchtendes im Halse des Opfers frei. "Reißt verdammt nochmal das Fenster auf!!" brüllte Rufus. Plötzlich war Reno an Rufus' Seite und die beiden hatten den Toten bereits gepackt, Chanel öffnete währenddessen eines der riesigen Fenster.
Sekunden später flog der Tote aus dem Fenster, Chanel schaffte es gerade noch zu schließen bevor der Körper explodierte.
Blut befleckte die gespliterten Fenster. Die gepanzerten Fensterscheiben in Sitzungsräumen und anderen wichtigen Orten hatten sich endlich ausgezahlt.

Es herrschte Stille im Raum

"W-Was.. war das?" fragte Tseng, er hatte als erstes die Sprache wiedergefunden.

"Ein Selbstmordattentäter oder besser gesagt eine Ankündigung der Sechziger. Sie benutzen solche.. Köder.. um anzukünden das sie bald angreifen werden"

"Ha! Eine lumpige Band will Shin-Ra angreifen? Das sollte nun wirklich keine große Bedrohung darstellen!" Rufus Shin-Ra lehnte sich in seinem Stuhl zurück.

"Ich kann nicht sagen was genau sie von Shin-Ra angreifen werden aber sie werden es versuchen. Koste es was es wolle. Sie haben immerhin einen ihrer besten Männer geschickt. Auch wenn 'gehen lassen' besser zutrifft." Rufus R.S. versuchte immeroch das Blut von seinem Gesicht abzuwaschen "Hat hier jemand mal ein Taschentuch?"
Elena reichte zögernd ein Taschentuch.

"War das etwa freiwillig?" fragte sie

"Ja, die Sechziger sind trotz mittelmäßigem Namen eine recht..nun ja wie soll man sagen.. krasse Gruppe. Mitglieder werden manipuliert bis sie dazu bereit sind. Dieser Mann hier war früher mal bei uns. Schade um ihn" antwortete Chanel. Rufus war zu beschäftigt sich das Blut abzuwischen.

"Wann werden sie nun ihren Angriff starten?"

"Das weis man nie so genau aber meistens attakieren sie ein bis zwei Tage später. Da sie aber noch nie so etwas großes angegriffen haben werden sie aber wahrscheinlich zwei Tage brauchen. Ich bezweifle das sie unvorbereitet angreifen"

"Nun Rufus, gib uns doch mal eine Einführung.. in euer... System" sagte Rufus Shin-Ra der die Vorführung seines wohl verhassten Namensvetters genoß.

Rufus seufzte und blieb stehen. Das Blut war nun endlich von seinem Gesicht weg. Soweit so gut. Reno und Chanel nahmen Platz.

"Die Sechziger sind eine relativ große Organisation mit ursprünglich sechzig Leuten. Daher eben auch der Name" begann Rufus und räusperte sich dann kurz.
"Es gibt ungefähr fünf hochrangige Mitglieder und einen 'Leader'. Um die Sechziger vorrübergehend zu stürzen wäre es nur nötig diese Leute zu elimineren. Da ist dann aber der Haken. Durch Manipulation sind alle Mitglieder darauf getrimmt ihr Leben im Notfall für die Organisation, also für diese sechs Menschen zu geben. Deswegen gab es vorher noch keine Nennenswerten Angriffe auf diese Organisation. So ein Kampf ist Wahnsinn, zumindest unter Slum Bedingungen, unter Shin-Ra Bedingungen ist es durchaus möglich sie zu besiegen..-"

"Wieso wurde nicht schon früher mit Shin-Ra kooperiert?" Rufus Shin-Ra unterbrach Rufus genau so respektlos wie er es schon immer tat.

"Das ist eine Frage der Ehre und des Überlebens. Es ist in den Slums verschrieen mit Shin-Ra zu kooperieren. Sobald man dies tut wenden sich alle Seiten gegen einen, egal welcher Organisation man angehörte. Ein Leben nach dieser Kooperation wäre in den Slums unmöglich, desshalb nutzen wir diesen Auftrag um uns nun endgültig abzusetzten"

"Und was macht diese Organisation wenn sie mal keine ihrer Leute schickt?" fragte Tseng

Chanel stand nun auf. "Diese Organisation lebt von dem Überfall auf Leute, vom Drogenhandel und von Prostitution, sie schaffen es nur dies alles gut zu tarnen. Alles was man gerne vermeiden möchte. Wenn man die ganze Organisation auslöschen würde dann " Chanel machte eine Pause " Dann würde eine gewisse Sicherheit in den Slums wieder bestehen"

"Gut dann werden wir dies tun" Rufus Shin-Ra lächelte eiskalt. Die Auslöschung von über sechzig Menschen. Es gab keinen besseren Weg um Macht und Schrecken zu verbreiten.

Rufus (RS) schluckte. Der Plan, er war eiskalt, doch effektiv und wirkungsvoll. Der Vertrag war unterzeichnet also gab es sowieso kein zurück.

"Zack Fair, Sephiroth, ihr bleibt während der Besprechung bitte noch hier, es werden gegebenfalls ein paar SOLDATen zur Verstärkung benötigt also bitte ich um ihre Aufmerksamkeit" sagte Tseng und Rufus Shin-Ra verließ den Raum. Er würde sich den Plan vorlegen lassen.
Die Besprechung war für ihn definitiv nicht interessant genug.
Rufus, Chanel und Reno fertigten aus Erinnerungen einen Lageplan des Hauptgebäudes an und besprachen mit dem Rest wie sie vorgehen sollten.